

Sieg, trotz schwacher Chancenverwertung

Am 31.1.2010 fuhr die wJE morgens zu einem verschobenen Spiel zum HV Böhlen. Mit dem klaren Sieg aus der Hinrunde im Hinterkopf wollten die Naunhofer Mädchen auf jeden Fall gewinnen. Jedoch mit den mittlerweile bekannten Anfangsschwierigkeiten, wobei die Mädchen sich in den ersten Minuten erst auf den Gegner einstellen müssen, dauerte es bis zur 4. Spielminute, ehe das erste Tor fiel (0:1). Danach ging es recht schleppend voran. Besonders hervorzuheben ist die schwache Chancenverwertung. In der ersten Halbzeit konnten von 21 Wüfren in Richtung Tor nur 6 verwandelt werden, wobei es meist nicht an der guten Leistung der gegnerischen Torhüterinnen lag, dass der Ball nicht im Netz landete. Selbst verschuldete Fehler (Ball am Tor vorbei oder direkt in die Arme der Torhüterin) waren oft zu beobachten. Halbzeitstand war 1:6 – der Sieg kaum in Gefahr. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war der Wille, etwas für das Torkonto zu tun, deutlicher zu spüren. So standen am Ende der zweiten Halbzeit noch weitere 11 Tore für die Naunhofer zu Buche, aber auch den Gastgebern gelangen noch 4 Tore (Endstand 5:17). Vor allem die Spielzüge mit schnellen Pässen und Torerfolg bevor die gegnerische Deckung sich formiert hatte, ließ die elterlichen Fans jubeln. Mit ein wenig mehr Konzentration und Druck in Richtung gegnerisches Tor hätten es aber an diesem Tag noch gut 10 Tore mehr für die Naunhofer sein können.

Es spielten: Michelle Bretschneider (1), Anne Daus (2), Anna Friederich (6), Francesca Kapala (3), Vanessa Klöthe (2), Isabel Meißner (3), Ann-Sophie Müller, Celina Roth, Klara Lohn

Trainer: Uwe Schneider

